

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

14.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 426| 2021

A72: Auf Stauende aufgefahren

Verantwortlich: Annekatriin Liebisch, Karolin Hemp, Ralph Köhler

Ausgewählte Meldung

Auf Stauende aufgefahren

Zeit: 13.09.2021, 10:20 Uhr

Ort: A 72 / Wildenfels, OT Härtensdorf

In einen Auffahrunfall auf der Autobahn 72 waren insgesamt fünf Fahrzeuge verwickelt.

Ein 86-jähriger fuhr mit seinem VW die A 72 in Richtung Hof entlang. Aufgrund einer Tagesbaustelle hatte sich dort kurz vor der Anschlussstelle Zwickau-Ost ein Rückstau gebildet. Das bemerkte der Senior jedoch zu spät. Beim Versuch, zu bremsen und vom rechten Fahrstreifen aus nach links auszuweichen, prallte er gegen den Mazda einer 58-jährigen auf dem linken Fahrstreifen. Der Mazda wurde gegen die Mittelschutzplanke geschoben, gedreht und durch die Wucht des Aufpralls gegen den Skoda eines 55-jährigen geschleudert, der im Stau vor der Mazda-Fahrerin stand.

Der VW des 86-jährigen Deutschen wurde nach der Kollision mit dem Mazda ebenfalls weitergeschleudert und touchierte gegen den Mercedes-Kleintransporter eines 23-jährigen, der sich vor dem Skoda befand. Anschließend streifte der VW eine Volvo-Sattelzugmaschine auf dem rechten Fahrstreifen und kam zum Stehen.

Bei dem Unfall, der eine zweistündige Vollsperrung der Autobahn nach sich zog, wurden die Fahrerin des Mazdas und die 86-jährige Beifahrerin des VW-Fahrers leicht verletzt. Der Skoda, der VW und der Mazda mussten

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

abgeschleppt werden, der insgesamt entstandene Sachschaden summiert sich auf 22.000 Euro. (al)

Vogtlandkreis

Sachschaden durch Garageneinbruch

Zeit: 12.09.2021, 15:00 Uhr, bis 13.09.2021, 09:30 Uhr

Ort: Adorf

Unbekannte verschafften sich Zutritt in mehrere Garagen in Adorf.

Zwischen Sonntagnachmittag und Montagmorgen brachen unbekannte Täter drei Garagen eines Komplexes am Scheunenweg auf. Diebesgut ließen sie nicht mitgehen, sodass ausschließlich ein Sachschaden von rund 150 Euro zu verbuchen war.

Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen, die im Garagenkomplex unterwegs waren, geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Einbruch in Pflegeeinrichtung

Zeit: 11.09.2021, 11:30 Uhr, bis 13.09.2021, 08:30 Uhr

Ort: Plauen

Im Plauener Ortsteil Schloßberg brachen Unbekannte in eine Pflegeeinrichtung ein.

Im Zeitraum zwischen Samstagmittag und Montagmorgen verschafften sich unbekannte Täter über ein Fenster Zutritt in die Räumlichkeiten einer Pflegeeinrichtung an der Bergstraße. Nach ersten Erkenntnissen wurde eine Spielekonsole im Wert von rund 400 Euro entwendet. Die Ermittlungen zu weiterem möglichen Diebesgut dauern an.

Indes bittet die Polizei um Zeugenhinweise. Wer hat im genannten Zeitraum verdächtige Personen auf dem Gelände des Heimes gesehen? Sie werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Motorrad mit Reh kollidiert

Zeit: 13.09.2021, 05:40 Uhr

Ort: Schöneck

Eine junge Frau verletzte sich bei einem Zusammenstoß mit einem Reh leicht.

Am frühen Dienstagmorgen befuhr eine 17-Jährige mit ihrem Leichtkraftrad der Marke Suzuki die K 7849 aus Fahrtrichtung Gunzen kommend in Richtung Breitenfeld. Etwa 100 Meter nach dem Ortsausgang betrat plötzlich ein Reh von rechts die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kollidierte die junge Frau mit dem Tier, was noch an der Unfallstelle verstarb. Die 17-Jährige stürzte und verletzte sich leicht. Nach einer ambulanten Behandlung konnte sie das Krankenhaus kurze Zeit später wieder verlassen. An ihrem Zweirad entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. (kh)

Zeugen zu Unfallfluchten gesucht

Zeit: 11.09.2021, 17:00 Uhr, bis 13.09.2021, 08:00 Uhr

Ort: Auerbach

Die Polizei sucht Zeugen zweier Unfallfluchten.

Zwischen Samstagabend und Montagmorgen parkte eine Frau ihren Skoda an der Stauffenbergstraße in Höhe eines Schulgebäudes. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie Beschädigungen im linken Bereich der vorderen Stoßstange feststellen. Vom Unfallverursacher jedoch fehlte jede Spur. Die Kosten für die Instandsetzung des Fahrzeugs wurden auf rund 1.500 Euro geschätzt.

Zeit: 13.09.2021, 07:35 Uhr

Ort: Treuen, OT Schreiersgrün

Noch teurer schlägt eine Unfallflucht in Schreiersgrün zu Buche. Eine 24-jährige befuhr am Montagmorgen die Auerbacher Straße in Fahrtrichtung Treuen, als ihr in einer Linkskurve ein schwarzer BMW entgegenkam. Da dieser sich zu weit in der Fahrbahnmitte befand, wich sie nach rechts aus und stieß daraufhin gegen einen Lichtmast, sodass ihr Suzuki auf der kompletten rechten Seite beschädigt wurde. Ohne anzuhalten, setzte der BMW-Fahrer pflichtwidrig seine Fahrt fort. Der entstandene Sachschaden summiert sich auf rund 7.000 Euro.

Haben Sie einen der beiden Unfälle beobachtet und können Hinweise zu den unbekannten Verursachern geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden, Telefon: 03744 2550. (kh)

Auch für Tiere im Einsatz

Zeit: 14.09.2021, 00:50 Uhr

Ort: Rodewisch

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurden Beamte des Reviers Auerbach-Klingenthal in der Nacht zum Dienstag gerufen – wie sich später herausstellte, ein tierischer.

Ein besorgter Anrufer meldete sich bei der Polizei, da er seit rund einer Stunde einen Hund permanent bellen hörte. Er vermutete eine hilflose Lage seines Besitzers. So machten sich die Beamten auf und fanden den Hund unter freiem Himmel in einem umzäunten Grundstück. Nach Hilfe suchend machte er auf sich aufmerksam und begab sich immer wieder aus dem Sichtfeld der Kollegen, die daraufhin über den Zaun stiegen.

Dort stellten sie die Ursache der Aufregung fest – ein Igel, der in das Revier des Vierbeiners eingedrungen war und ebenso verängstigt am Ort des Geschehens verweilte. Mit Handschuhen und einer Schaufel hoben die Beamten das Stacheltier behutsam über den Zaun und entließen es in einem Wald in die Freiheit. Auch der Hund zeigte sich sichtlich dankbar und beruhigt und gönnte schlussendlich auch dem besorgten Zweibeiner im Nachbargrundstück seine Nachtruhe. (kh)

Landkreis Zwickau

Bauwalze beschädigt

Zeit: 13.09.2021, 18:00 Uhr bis 22:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Crossen

In Crossen suchten Unbekannte offenbar Ziele für Schießübungen.

Montagabend wurde auf einer Baustelle an der der Straße der Einheit eine Bauwalze von Unbekannten vermutlich mit einer Druckluftpistole beschädigt. Dabei gingen die gläserne Fahrertür und die Heckscheibe zu Bruch. Der Sachschaden beläuft sich auf 1.000 Euro.

Sind Ihnen im Baustellenbereich Personen aufgefallen, die für die Sachbeschädigung verantwortlich sein könnten? Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0375 44580 im Revier Zwickau zu melden. (al)

Pkw nach Zusammenstoß abschleppreif

Zeit: 13.09.2021, 08:15 Uhr

Ort: Zwickau

Auf der B 93 krachte es am Montagvormittag.

Eine 24-Jährige fuhr mit ihrem VW auf dem linken Fahrstreifen der Talstraße (B 93) stadteinwärts. Kurz vor der Kreuzung Talstraße / Kolpingstraße wollte die VW-Fahrerin auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Dabei entging ihr, dass ein 58-Jähriger dort just in diesem Moment seinen VW zum Halten brachte, weil er die Sirene eines Rettungswagens vernommen hatte. Nach der Kollision musste das Auto der jungen Frau abgeschleppt werden, insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von 7.000 Euro an den beiden Fahrzeugen. (al)

Katalysator entwendet

Zeit: 11.09.2021, 06:30 Uhr bis 14:10 Uhr

Ort: Zwickau

Aus einem geparkten Fahrzeug wurde ein Katalysator gestohlen.

Die Halterin eines schwarzen VW Polo stellte ihr Fahrzeug am Samstagmorgen auf einem Parkplatz in Höhe Am Bahnhof 5 ab. Als sie am Nachmittag zu ihrem Auto zurückkehrte und losfahren wollte, ließ es sich nicht mehr starten. Wie sich herausstellte, hatten Unbekannte den Katalysator ausgebaut. Der Einbau eines neuen wird rund 1.000 Euro kosten.

Sind Ihnen im angegebenen Zeitraum Personen aufgefallen, die sich an dem Auto zu schaffen gemacht haben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 44580 im Revier Zwickau. (al)

Kennzeichen gestohlen

Zeit: 12.09.2021, 19:00 Uhr, bis 13.09.2021, 05:25 Uhr

Ort: Werdau

Beschädigungen an Pkw und Kennzeichendiebstahl führen zur Anzeige.

In der Nacht von Sonntag auf Montag haben Unbekannte einen auf der Ernst-Toller-Straße abgestellten Pkw heimgesucht. Auf der linken Fahrzeugseite wurden beiden Reifen beschädigt, die Frontscheibe war mit einer klebrig, stinkenden Masse beschmiert und das vordere Kennzeichen fehlte. Der Sachschaden beläuft sich auf zirka 125 Euro.

Das Polizeirevier in Werdau bittet unter 03761 7020 um sachdienliche Hinweise. (rko)

Unfall mit drei Verletzten

Zeit: 13.09.2021, 16:10 Uhr

Ort: Kirchberg, OT Saupersdorf

Auf der Mitteltrasse führte ein Abbiegefehler zu einem Frontalzusammenstoß.

Ein 18-jähriger Deutscher befuhr mit seinem VW die Mitteltrasse (S 282) aus Richtung Schneeberg in Richtung Werdau. An der Abfahrt Saupersdorf wollte er nach links abbiegen. Dabei beachtete er einen entgegenkommenden Skoda nicht und es kam zum frontalen Zusammenstoß. In der weiteren Folge wurde der VW auf einen anderen, in der Auffahrt wartenden VW eines 44-jährigen geschoben.

Der Verursacher und sein 16-jähriger Beifahrer wurden leicht verletzt, die 32-jährige Fahrerin des Skoda musste in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Zur Beseitigung auslaufender Betriebsstoffe kamen zudem die örtliche Feuerwehr und eine Spezialfirma zum Einsatz. (hd/al)

Zeugen gesucht

Zeit: 13.09.2021, 10:00 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Ort: Werdau

Unbekannter Fahrzeugführer fährt Laterne an und flüchtet.

Ein Mitarbeiter der Wasserwerke Werdau stellte in der Brüderstraße eine schräg stehende Laterne fest und meldete den Schaden umgehend der Polizei. Da die Laterne umzufallen drohte, musste sie durch die Stadtwerke Werdau demontiert werden. Anhand der Spuren wurde festgestellt, dass ein bislang unbekannter Fahrzeugführer die Laterne angefahren und sich unerlaubt vom Unfallort entfernt hatte. Der Tatzeitraum liegt vor dem 13. September. Es entstand ein Sachschaden von 2.000 Euro.

VDas Polizeirevier in Werdau bittet unter 03761 7020 um sachdienliche Hinweise. Wer hat im besagten Zeitraum eine Beobachtung gemacht und kann zur Aufklärung dieser Fahrerflucht beitragen?' (rko)

Zeugen zu möglicher Brandstiftung gesucht

Zeit: 11.09.2021, 23:50 Uhr

Ort: Glauchau

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Pkw-Brand am vergangenen Samstag.

Am vergangenen Samstag wurde der Polizei ein brennender Pkw an der Sachsenallee gemeldet. (Medieninformation 243/2021 vom 12.09.2021)

Trotz schnellen Einsatzes der Feuerwehr brannte der Seat völlig aus. Auch ein angrenzender Baum sowie der Fahrbahnbelag wurden beschädigt. Laufende Ermittlungen durch die Kriminalpolizei haben ergeben, dass es sich bei der Tat um eine Brandstiftung handeln könnte.

Aus diesem Grund werden nun Zeugen gesucht. Wer hat in der Nacht zum Samstag verdächtige Personen im näheren Umkreis der Sachsenallee beobachtet, die mit dem Pkw-Brand in Verbindung stehen könnte? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (kh)

Mähroboter gestohlen

Zeit: 10.09.2021, 11:45 Uhr, bis 13.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

In Hohenstein-Ernstthal erbeuteten Diebe einen Mähroboter samt Ladestation.

Im Zeitraum der vergangenen drei Tage entwendeten unbekannte Täter einen Mähroboter von einem Grundstück am Altmarkt. Dessen nicht genug, ließen sie darüber hinaus auch die im Boden verschraubte Ladestation mitgehen. Der Stehlschaden summiert sich damit auf rund 600 Euro.

Sind Ihnen in diesem Zeitraum Personen aufgefallen, die sich unerlaubt auf dem Grundstück aufhielten und mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (kh)

Fahrzeug gerammt und geflüchtet

Zeit: 09.09.2021, 17:00 Uhr, bis 13.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Glauchau

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht in Glauchau.

Eine Frau parkte ihren Opel am Donnerstagabend ordnungsgemäß Am Bürgerheim. Vier Tage darauf kehrte sie zu ihrem Fahrzeug zurück und musste Beschädigungen feststellen, vermutlich verursacht durch ein weiteres Fahrzeug. Zum Unfallverursacher jedoch lagen keine Hinweise vor.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet und können Angaben zum möglichen Verursacher beziehungsweise dessen Fahrzeug machen? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763 640. (kh)

Geschwindigkeitsmessungen auf der A 4

Zeit: 13.09.2021, 13:45 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: A 4, Anschlussstelle Glauchau West

Zahlreiche Verstöße in Tempo-60-Zone festgestellt.

Beamte der Verkehrsüberwachung waren am Montag im Bereich der Anschlussstelle Glauchau West in Fahrtrichtung Dresden mit dem Geschwindigkeitsmessgerät ES 8.0 im Einsatz. In einem Zeitraum von knapp sechs Stunden wurden 3.000 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurden knapp 100 Verstöße festgestellt. Spitzenreiter bei den Zweirädern war ein Motorrad mit 136 km/h auf dem Tacho. Ein Fahrzeugführer mit einem Pkw der Marke Honda überschritt die Höchstgeschwindigkeit um 62 km/h. Beide müssen nun mit einem Fahrverbot und einem Bußgeld im mittleren dreistelligen Bereich rechnen. (kh)